Anlage 2:

An die Gemeinde Mainstockheim p. A. Verwaltungsgemeinschaft Kitzingen Friedrich-Ebert-Straße 5 97318 Kitzingen

Antrag auf Förderung der Durchführung privater Sanierungsmaßnahmen im Rahmen des Kommunalen Förderprogramms für den Ortskern der Gemeinde Mainstockheim

Antragsteller/in:	
Name	
Straße, Hausnr.	
PLZ, Wohnort	
E-Mail	
Tel.	
Anwesen/Objekt:	Straße, Hausnr.
	Flur-Nr.
Eigentümer/in:	Name.
	Straße, Hausnr.
	PLZ, Wohnort
	E-Mail
	Tel.
Räumlicher Geltungsb	pereich:
□ Das Anwesen lie Gemeinde Mains	gt innerhalb des Geltungsbereichs der Satzung des Kommunalen Förderprogramms der tockheim.
	ch Artikel 6 und/oder Artikel 7 Denkmalschutzgesetz (DSchG) ist erforderlich und n Antragsteller/der Antragstellerin beim Landratsamt Kitzingen beantragt.
Art der Maßnahmen z folgenden Bauteilen:	um Erhalt oder Verbesserung im Sinne der Gestaltungssatzung an
 □ Dacheindeckung □ Fassadengestaltung und -begrünung □ Fenster und Fensterläden □ Begrünung und Entsiegelung der Vor- und Hofräume □ Hoftore und Einfriedungen □ Außentreppen □ Hauseingänge, Türen und Tore 	

Vors	teuer:
	Der/Die Antragsteller/in <u>ist</u> vorsteuerabzugsberechtigt (entsprechende Belege beifügen). Der/Die Antragsteller/in ist <u>nicht</u> vorsteuerabzugsberechtigt.
<u>Bere</u> □	Für das Grundstück wurde in der Vergangenheit bereits ein Zuschuss über das Kommunale Förderprogramm beantragt und ausgezahlt. Für das Grundstück wurde in der Vergangenheit noch kein Zuschuss über das Kommunale Förderprogramm beantragt und ausgezahlt.
<u>Anla</u>	gen (zwingend erforderlich):
	Beschreibung der geplanten Maßnahme mit zeitlicher Angabe über den voraussichtlichen Beginn und das voraussichtliche Ende Lageplan Maßstab 1:1000 ggfs. weitere erforderliche Pläne, insbesondere Ansichtspläne. Grundrisse, Detail- oder Werkpläne nach Maßgabe des Planungsbüros Kostenschätzung mit Angeboten (bei Einzelgewerken mit bis zu 5.000,00 € sind zwei, ansonsten drei vergleichbare Angebote oder Absagen) Finanzierungsplan mit Angabe, ob und wo weitere Zuschüsse beantragt wurden/werden, falls ja: Bewilligungsbescheide beifügen Fotos Ist-Zustand (vor Maßnahmebeginn) falls erforderlich: Erlaubnis nach Art. 6/Art. 7 DSchG Die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn wird beantragt, um mit den dringend erforderlichen Sanierungsarbeiten beginnen zu können.
<u>Erkl</u>	ärungen:
	h/Wir erkläre/n mich/uns mit den Bedingungen und Auflagen des Kommunalen örderprogramms einverstanden.
	Ait der Sanierungsmaßnahme werde ich/werden wir erst <u>nach Erteilung</u> der Zustimmung zum orzeitigen Maßnahmebeginn bzw. mit Erhalt des Bewilligungsbescheides beginnen.
S	h/Wir habe/n Kenntnis, dass die im Zuschussantrag gemachten Angaben subventionserheblich i. d. § 264 StGB i. V. m. § 2 SubvG vom 29.07.1976 (BGBl I.S. 2037) und Art. 1 des Bayer. ubventionsgesetzes vom 23.12.1976 (GVBl S. 586) sind.
S	ir/Uns ist bekannt, dass vorsätzliche oder leichtfertig falsche oder unvollständige Angaben, owie das vorsätzliche oder leichtfertige Unterlassen einer Mitteilung über Änderungen in diesen ngaben, die Strafverfolgung wegen Subventionsbetrug (§ 264 des StGB) zur Folge haben könnte.
h	ie Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und der beigefügten Anlagen wird iermit bestätigt. Ich/Wir verpflichte/n uns gleichzeitig, jede Änderung in den gemachten ngaben unverzüglich anzuzeigen.
	ir/Uns ist bekannt, dass <u>nur vollständig vorgelegte Anträge</u> von der Verwaltungsgemeinschaft itzingen bearbeitet werden können.